

Fakultät für

# Interdisziplinäre **F**orschung und **F**ortbildung



## Studienprogramme der IFF-Wien



**1070 Wien, Schottenfeldgasse 29**

[www.uni-klu.ac.at/iff/inhalt/297.htm](http://www.uni-klu.ac.at/iff/inhalt/297.htm)

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
IFF – Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung  
(Klagenfurt - Graz - Wien)  
Standort Wien  
Fotos: uniklu/Maurer u.a.  
Layout, Redaktion: R. Schauer

1070 Wien, Schottenfeldgasse 29  
+43 (0)1 5224000-DW  
[www.uni-klu.ac.at/iff](http://www.uni-klu.ac.at/iff)  
Oktober 2011



## **Herzlich Willkommen an der IFF Wien!**

Aufgabe der IFF ist es, die Gesellschaft bei der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben wissenschaftlich zu unterstützen. Die Abteilungen und Institute der IFF (siehe vorletzte Umschlagseite) sind unterschiedlichen derartigen Themenbereichen gewidmet, sie führen Forschungsprojekte durch und engagieren sich in der Fortbildung. Darüber hinaus bietet die IFF auch Lehre an, die Studierenden aller Studienrichtungen zur Verfügung steht.

An der IFF-Wien laufen derzeit drei DoktorandInnenkollegs, ein Masterstudium sowie vier weitere Studienprogramme. Letztere sind als Vertiefung und Ergänzung für Studien an den verschiedenen Universitäten gedacht. Die DoktorandInnenkollegs und das Masterstudium erfordern eine Inskription an der Universität Klagenfurt, die Teilnahme an anderen Studienprogrammen oder einzelnen Lehrveranstaltungen erfordert eine sog. "Mitbelegung". Die vorliegende Broschüre gibt einen ersten Überblick über die Programme, Genaueres ist unter den angegebenen Internet-Adressen zu erfahren.

In der Hoffnung, dass Sie etwas für Sie Interessantes finden,

Ihre

Silvia Hellmer (stv. Studienprogrammleiterin)

## Inhaltsverzeichnis

DoktorandInnenkolleg Soziale Ökologie .....	Seite 05
DoktorandInnenkolleg Organisationsentwicklung .....	Seite 06
DoktorandInnenkolleg und Lehrprogramm Palliative Care und OrganisationsEthik.....	Seite 07
DoktorandInnenkolleg Wissenschaft und Hochschulen in der Wissensgesellschaft (einschließlich sonstiger Lehrveranstaltungen) .....	Seite 08
Masterstudium Sozial- und Humanökologie .....	Seite 09
Interdisziplinäre Kommunikation, Wissensnetzwerke und soziales Lernen .....	Seite 10
Studium Integrale – SI-Doc.....	Seite 11
Weitere Lehrveranstaltungen .....	Seite 12
DoktorandInnenkollegs IFF – Übersicht .....	Seite 13
Universitätslehrgänge IFF – Übersicht .....	Seite 14
Organisatorische Informationen .....	Seite 16
Profil der Lehre .....	Seite 19
Porträt der IFF .....	Seite 21
Bibliothek .....	Seite 23
Abteilungen, Institute, Adressen .....	Seite 24
Erreichbarkeit, Lageplan .....	Seite 25

## DoktorandInnenkolleg "Soziale Ökologie"

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Marina Fischer-Kowalski

Lehrveranstaltungen und Infos online: [www.iff.ac.at/socec](http://www.iff.ac.at/socec), sowie  
[http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598\\_3807.htm](http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598_3807.htm)  
oder [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Lehrveranstaltungen  
→ DoktorandInnenkollegs (Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung)  
→ DoktorandInnenkolleg Soziale Ökologie

Auskünfte: Michael Neundlinger +43 (0)1 5224000-402  
[michael.neundlinger@aau.at](mailto:michael.neundlinger@aau.at)

Das DoktorandInnenkolleg Soziale Ökologie wird vom Institut für Soziale Ökologie in Kooperation mit der Universität für Bodenkultur Wien abgehalten. Es richtet sich an AbsolventInnen natur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher, sowie technischer Studien, die sich auf eine wissenschaftliche Karriere im Bereich des *socio-economic environmental research* vorbereiten wollen. Die Untersuchung des Zusammenwirkens natürlicher und sozialer Prozesse bei der Entstehung von Umweltproblemen und Möglichkeiten ihrer gesellschaftlichen Bearbeitung stehen im Zentrum dieses DoktorandInnenkollegs.

Das Doktoratsstudium dauert für ab 09W neu Inskribierende drei Jahre bzw. sechs Semester Grundsätze, Ziele, Zulassung, Aufbau, Studiendauer, Dissertation, akademische Grade etc. siehe Curriculum [http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/curriculum\\_dr\\_2009.pdf](http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/curriculum_dr_2009.pdf)

## DoktorandInnenkolleg "Organisationsentwicklung"

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Ralph Grossmann

Lehrveranstaltungen online:

[http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598\\_3807.htm](http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598_3807.htm)

oder [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Lehrveranstaltungen

→ DoktorandInnenkollegs (Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung)

→ DoktorandInnenkolleg Organisationsentwicklung

Auskünfte: Helena Biritz (01) 5224000-202, [helena.biritz@uni-klu.ac.at](mailto:helena.biritz@uni-klu.ac.at) | [www.iff.ac.at/oe](http://www.iff.ac.at/oe)

Das DoktorandInnenkolleg nimmt Bezug auf den wachsenden gesellschaftlichen Stellenwert des Themas Organisationsentwicklung. Die Fähigkeit unserer Gesellschaften, Probleme zu bewältigen, ist ganz entscheidend von der Leistungs- und Entwicklungsfähigkeit ihrer Organisationen abhängig. Die Veränderungsfähigkeit von Organisationen in allen gesellschaftlichen Sektoren wird damit zu einer zentralen Aufgabe.

Die Notwendigkeit, sich mit dem Thema wissenschaftlich zu befassen, hat sich dadurch stark erhöht. Wir bieten daher AbsolventInnen unterschiedlicher Studien ein maßgeschneidertes Studienangebot. Angesprochen sind Berufstätige, die sich Spezialwissen im Sinne einer eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung von Problemstellungen der Organisationsentwicklung aneignen wollen und Interesse an einer fundierten wissenschaftlich angeleiteten Reflexion ihrer Praxis haben.

Das Doktoratsstudium dauert für ab 09W neu Inskribierende drei Jahre bzw. sechs Semester Grundsätze, Ziele, Zulassung, Aufbau, Studiendauer, Dissertation, akademische Grade etc. siehe Curriculum [http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/curriculum\\_dr\\_2009.pdf](http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/curriculum_dr_2009.pdf)

## DoktorandInnenkolleg und Lehrprogramm "Palliative Care und OrganisationsEthik"

Leitung: Ao.Univ.-Prof. Dr. Katharina.Heimerl MPH

Lehrveranstaltungen online:

[http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598\\_3807.htm](http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598_3807.htm)

oder [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Lehrveranstaltungen

→ DoktorandInnenkollegs (Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung)

→ DoktorandInnenkolleg Palliative Care und OrganisationsEthik

Curriculum: [http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/curriculum\\_dr\\_2009.pdf](http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/curriculum_dr_2009.pdf)

Kontakt: Anna Hostalek +43 (0)1 5224000-211, [anna.hostalek@aau.at](mailto:anna.hostalek@aau.at)

Das Lehrprogramm Palliative Care und OrganisationsEthik baut auf vielfältigen Projekterfahrungen in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen sowie unterschiedlichen Theoriebezügen auf. Es widmet sich den jeweils aktuellen Herausforderungen in der Versorgung von hochbetagten, chronisch kranken, behinderten, sterbenden Menschen und Menschen mit Demenz und ihrer Bezugspersonen. Seit WS 05/06 bieten wir das DoktorandInnenkolleg in Palliative Care und OrganisationsEthik an.

Die Fragestellungen und Themen der Lehrveranstaltungen werden im internationalen und interdisziplinären Dialog zwischen Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften einerseits, in der transdisziplinären Koproduktion von Wissen andererseits entwickelt.

- Schwerpunkte im Bereich von Palliative Care liegen in den Fragen:
  - ◇ wie Lebensqualität und Würde bis zuletzt aufrecht erhalten und geschützt werden können
  - ◇ welche Prozesse und Interventionen auf welchen Ebenen benötigt werden, um Prinzipien von Palliative Care umzusetzen
- Schwerpunkte im Bereich der OrganisationsEthik liegen in den Fragen
  - ◇ wie ethische Entscheidungsprozesse in und zwischen Organisationen und politischen Systemen beobachtet, reflektiert und für die Versorgung gestaltet werden können
  - ◇ wie Organisationen des Sozial- und Gesundheitssystems ihre Weiterentwicklung und ihre Orientierung an den Bedürfnissen der Betroffenen prozessieren.
- Die Auseinandersetzung mit der Genderperspektive wird unserer Arbeit als leitendes Erkenntnisinteresse zugrundegelegt.

Wir laden alle Studierenden mit Interesse an interdisziplinärem, interprofessionellem Austausch über die in den einzelnen Lehrveranstaltungsbeschreibungen dargestellten vertiefenden Themenstellungen ein, gemeinsam mit uns neue Wege in Forschung, Theoriebildung und Praxisdialog zu gehen.

## **DoktorandInnenkolleg Wissenschaft und Hochschulen in der Wissensgesellschaft (einschließlich sonstiger Lehrveranstaltungen)**

Leitung: Ao.Univ.-Prof. Dr. Markus Arnold und Ao.Univ.-Prof. Dr. Hans Pechar

Lehrveranstaltungen online:

[http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598\\_3807.htm](http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598_3807.htm)

oder [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Lehrveranstaltungen

→ DoktorandInnenkollegs (Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung)

→ DoktorandInnenkolleg "Wissenschaft und Hochschulen in der Wissensgesellschaft" (einschließlich sonstiger Lehrveranstaltungen)

Curriculum: [http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/curriculum\\_dr\\_2009.pdf](http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/curriculum_dr_2009.pdf)

sowie [www.uni-klu.ac.at/wiho](http://www.uni-klu.ac.at/wiho)

Info: +43 (0)1 5224000-526, [beate.milkovits@uni-klu.ac.at](mailto:beate.milkovits@uni-klu.ac.at)

Im Zentrum des Kollegs stehen die Auswirkungen der fortschreitenden „Verwissenschaftlichung aller Lebensbereiche“ auf die Wissenschaften und die Hochschulen, insbesondere die Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik: Welche Kontinuitäten und Brüche gibt es im nationalen, aber auch internationalen Kontext? Wie wird akademisches Wissen in der Wissensgesellschaft produktiv? Welche gesellschaftlichen Erwartungen werden (und wurden) an Forschung und tertiäre Bildung gerichtet? Von den Dissertationen können Forschung und tertiäre Bildung, sowohl die Wissenschaften wie auch die Institutionen der Wissenschaft in den Blick genommen werden. Die jeweiligen Fragestellungen können mit qualitativen Methoden ebenso erarbeitet werden wie mit quantitativen oder solchen einer Diskurs- oder Inhaltsanalyse.

Im Rahmen des Kollegs werden neben der Reflexion theoretischer, methodischer und inhaltlicher Fragen auch die Bedingungen des Wissenschafts- und Forschungsbetriebs reflektiert sowie Handlungsmöglichkeiten der KollegiatInnen als DissertantInnen und ForscherInnen erarbeitet. Das interdisziplinäre DoktorandInnenkolleg richtet sich an Graduierte aller Studienrichtungen: insbesondere aber an jene mit Studien der Sozial-, Geistes- und Kulturwissenschaften, der Pädagogik und Philosophie. Das Kolleg ist jedoch auch offen für PraktikerInnen aus dem Feld mit vergleichbarer Qualifikation, die an einer theoretischen Vertiefung ihrer Praxiserfahrungen interessiert sind (z.B. aus Hochschul- und Wissenschaftspolitik, dem Management von Wissenschaftsorganisationen oder dem Bereich der Wissenschaftskommunikation)

Formale Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium an einer Universität oder Fachhochschule auf dem Niveau des Masters nach den gesetzlichen Bestimmungen;

Vorlage eines Dissertationskonzeptes und Bildungslebenslaufs;

Darlegung der Motive für das Forschungsvorhaben; Aufnahmegespräch mit der Leitung des

Kollegs; Inskription an der Universität Klagenfurt

## Masterstudium "Sozial- und Humanökologie"

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Fridolin Krausmann

Lehrveranstaltungen und Infos online:

[www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598\\_1917.htm](http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598_1917.htm) sowie [www.iff.ac.at/socec](http://www.iff.ac.at/socec)

oder [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Lehrveranstaltungen

→ Sozial- und Humanökologie (Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung) ODER

→ Lehrveranstaltungen der IFF Standort Wien (Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung)

→ Sozial- und Humanökologie

Curriculum: <http://wwwwg.uni-klu.ac.at/zvw-roa/mitteilungsblatt/assets/04-05/mb121b1.pdf>

Auskunft: Michael Neundlinger, +43 (0)1 5224000-402, [michael.neundlinger@aau.at](mailto:michael.neundlinger@aau.at)

Seit dem Wintersemester 2005/06 bietet das Institut für Soziale Ökologie das interdisziplinäre Masterstudium Sozial- und Humanökologie an, das die Wechselwirkungen zwischen menschlichen Gesellschaften und ihrer natürlichen Umwelt vor dem Hintergrund nachhaltiger Entwicklung untersucht. Studierende erarbeiten sich fachliche Grundlagen, methodisches und theoretisches Fachwissen, sowie Grundlagen für die Umsetzung sozial- und humanökologischer Erkenntnisse in die Praxis.

Der Zugang zu diesem Masterstudium ist für Bakkalaureats- und StudienabsolventInnen der Natur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, sowie technischer Studiengänge möglich (insbesondere: Soziologie, Ökologie, Biologie, Anthropologie, Geschichte, Kultur- und Sozialanthropologie, Landschaftsplanung, Geographie, Volkswirtschaftslehre oder nach Absprache).

Studierende anderer Studien können einzelne Lehrveranstaltungen dieses Lehrangebotes besuchen, wenn sie an der Universität Klagenfurt mitbelegen.

Aufbau des Studiums:

Gesamtumfang: 120 ECTS (4 Semester)

Pflichtfächer der Sozial- und Humanökologie (48 ECTS)

Gebundene Wahlfächer (30 ECTS)

- Komplementärblock
- Spezialgebiete und Ergänzungsfächer
- Interdisziplinäre Kommunikation

Freie Wahlfächer (12 ECTS)

Masterarbeit (30 ECTS)

Abschluss als Mag.rer.soc.oec. oder Mag.rer.nat.

## **Interdisziplinäre Kommunikation, Wissensnetzwerke und soziales Lernen**

Leitung: Dr. Silvia Hellmer

Lehrveranstaltungen online:

[www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598\\_1919.htm](http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598_1919.htm)

oder [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Lehrveranstaltungen

→ Lehrveranstaltungen der IFF Standort Wien (Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung)

→ Interdisziplinäre Kommunikation

Info: IFF, Schottenfeldgasse 29/6, Stock, 1070 Wien, +43 (0)1 5224000-313,

[silvia.hellmer@uni-klu.ac.at](mailto:silvia.hellmer@uni-klu.ac.at), [LehreIK@uni-klu.ac.at](mailto:LehreIK@uni-klu.ac.at)

sowie [www.workinprocess.at/IK.htm](http://www.workinprocess.at/IK.htm) und [www.uni-klu.ac.at/wiho](http://www.uni-klu.ac.at/wiho)

Dieses Angebot an Lehrveranstaltungen verfolgt die Absicht, Wissen und dessen Anwendung in einem gesellschaftlichen Kontext zu begreifen und Prozesse der Interaktion über Wissen erfahrbar zu machen. Die einzelnen Lehrveranstaltungen fokussieren auf unterschiedliche Vermittlungs- und Erfahrungsbereiche: Wissenschaftskultur, Wahrnehmen von Gruppenprozessen, Kommunikation als Interaktion im Forschungsfeld und eigenen Erfahrungen im Universitäts- und Berufsalltag, sowie Erstellen von Forschungsdesigns und Evaluation von wissenschaftlichen Forschungsprojekten. Wichtig in diesem Kontext des Wahrnehmens und Reflektierens von Kommunikationsprozessen ist der Zusammenhang zur eigenen Biographie und eigenen beruflichen Perspektive.

Der Prozessorientierung entsprechend sind die Lehrveranstaltungen interdisziplinär mit einem Schwerpunkt auf Sozial- und Geisteswissenschaften.

AdressatInnen: Studierende im Bachelor, Master, Diplom und Doktorat.

Anrechenbarkeit: Masterstudium Sozial- und Humanökologie, Soziologie, Ökologie, Anthropologie, Geschichte, Bildungswissenschaft, Internationale Entwicklung oder aufgrund personell. Vereinbarung mit jew. Studienpräses

Die Absolvierung von mindestens 12 SWS wird mit einem Zertifikat bestätigt. Für die einzelnen Lehrveranstaltungen können Zeugnisse erworben werden.

## Studium Integrale – SI-Doc

Leitung: Dr. Angelika Brechelmacher

Lehrveranstaltungen online:

[www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598\\_1919.htm](http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598_1919.htm)

oder [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Lehrveranstaltungen

→ Lehrveranstaltungen der IFF Standort Wien (Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung)

→ Studium Integrale

Information: <http://uni-klu.ac.at/wiho/inhalt/371.htm#SI>,

Kontakt, Anmeldung (mit kurzem Motivationsschreiben und Lebenslauf):

Georg Schendl, [georg.schendl@uni-klu.ac.at](mailto:georg.schendl@uni-klu.ac.at)

### Reflexionswerkstatt Studium Integrale: Inter- und Transdisziplinarität

Wissenschaft muss, um gesellschaftliche Probleme bearbeiten zu können, in vielen Fällen über Fächergrenzen hinweg (interdisziplinär) und mit außerwissenschaftlichen PartnerInnen (transdisziplinär) arbeiten. Mit dem "Studium Integrale (SI)" werden seit über einem Jahrzehnt an der IFF Kompetenzen im kritischen Fragen, Einschätzen und Beurteilen von fachlichen Expertisen entwickelt. Wir verstehen das Studium Integrale als ein Angebot universitärer Allgemeinbildung. Dabei geht es nicht um die Addition von Wissensbeständen aus unterschiedlichen Bereichen. Vielmehr sollen Reflexions- und Kommunikationskompetenzen eingeübt werden, die für das eigene Arbeiten unverzichtbar sind. Im SI verstehen wir die TeilnehmerInnen als ExpertInnen ihres Fachgebietes, die ihre Fähigkeiten reflektieren und für die Gruppe nutzbar machen. Fragen, die uns in diesem Zusammenhang beschäftigen werden, sind:

- \* Welche Rolle spielt Wissenschaft in der Gesellschaft?
- \* Woran denke ich bei „Universitärer Allgemeinbildung“?
- \* Was erwarte ich mir von meiner Universität?
- \* Wo findet Universität statt?

Die Reflexionswerkstatt schließt an vorangegangene SI- Ergänzungsstudien an. Sie ist in ein Entwicklungsprojekt für ein neues Studium Integrale für DoktorandInnen eingebunden. Mit diesem Lehrangebot wenden wir uns insbesondere an AbsolventInnen vergangener SI-Durchgänge und schaffen einen Rahmen, innerhalb dessen über Anwendung und Verwertung von SI-Erfahrungen berichtet und diskutiert werden kann. Darüber hinaus laden wir Studierende aller Fächer und Universitäten ein, Konzepte von Inter- und Transdisziplinarität kennen zu lernen bzw. zu vertiefen und in einen Zusammenhang mit ihrer konkreten Studien- und Arbeitspraxis zu stellen.

Dieses Programm macht im 11W Pause und wird im 12 S (März 2012) fortgesetzt.

## Weitere Lehrveranstaltungen

Bei den weiteren Lehrveranstaltungen handelt es sich um Lehrveranstaltungen, die Einblick in die aktuelle Forschung der IFF geben, aber keinem Studienprogramm zugeordnet sind, dzt. v.a. spezielle LVen zur Umweltgeschichte des Zentrums für Umweltgeschichte (ZUG) am Institut für Soziale Ökologie sowie der Abteilung Stadt, Region und räumliche Entwicklung.

[www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598\\_1919.htm](http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598_1919.htm)

oder [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Lehrveranstaltungen

→ Lehrveranstaltungen der IFF Standort Wien (Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung)

→ Weitere Lehrveranstaltungen

Informationen Umweltgeschichte: <http://umweltgeschichte.uni-klu.ac.at>

## Unterrichts- und Schulentwicklung

Lehrveranstaltungen des Instituts für Unterrichts- und Schulentwicklung am Standort Wien:

<http://ius.uni-klu.ac.at>

sowie [www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598\\_1918.htm](http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598_1918.htm)

oder [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Lehrveranstaltungen

→ Lehrveranstaltungen der IFF Standort Klagenfurt (Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung)

→ Unterrichts- und Schulentwicklung

## **DOKTORANDINNENKOLLEGS der IFF – Übersicht**

[www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598\\_3807.htm](http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/598_3807.htm)

### **WIEN**

#### **"Soziale Ökologie"**

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Marina Fischer-Kowalski

Info: Wien | Michael Neundlinger, michael.neundlinger@aau.at, +43 (0)1 5224000-402  
(siehe Seite 5)

#### **"Organisationsentwicklung"**

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Ralph Grossmann

Info: Wien | Helena Biritz, helena.biritz@uni-klu.ac.at, +43 (0)1 5224000-202  
(siehe Seite 6)

#### **"Palliative Care und OrganisationsEthik"**

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Andreas Heller

Info: Wien | Anna Hostalek, anna.hostalek@aau.at, +43 (0)1 5224000-101  
(siehe Seite 7)

#### **"Wissenschaft und Hochschulen in der Wissensgesellschaft" (einschließlich sonstiger Lehrveranstaltungen)**

Leitung: Ao.Univ.-Prof. Dr. Markus Arnold, Ao.Univ.-Prof. Dr. Hans Pechar

Info: Wien | Beate Milkovits, beate.milkovits@uni-klu.ac.at, +43 (0)1 5224000-526  
(siehe Seite 8)

### **KLAGENFURT**

#### **"Interdisziplinäres DoktorandInnenkolleg Interventionsforschung"**

Leitung: Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Ina Paul-Horn

Info: Klagenfurt | Ingrid Ringhofer, ingrid.ringhofer@uni-klu.ac.at, +43 (0)463 2700 6103

#### **"Didaktik der Mathematik"**

Leitung: Ao.Univ.-Prof. Dr. Edith Schneider

Info: Klagenfurt und Wien | Susanne.Rauchenwald@uni-klu.ac.at, +43 (0)463 2700 6162

### **KLAGENFURT/GRAZ/WIEN**

#### **"Lifelong Learning"**

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Werner Lenz

Info: Klagenfurt/Graz/Wien | irmgard.toplak@uni-graz.at, +43 (0)316 380-2600

## **UNIVERSITÄTSLEHRGÄNGE an der IFF**

[www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/565.htm](http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/565.htm)

**M/O/T** – Alpen-Adria-School of Management, Organizational Development and Technology  
Direktion: Ao.Univ.-Prof. Dr. Robert Neumann  
[www.mot.ac.at](http://www.mot.ac.at)

### ***Leitung/Organisation/Durchführung in Wien***

#### **Netzwerke und Kooperationen managen (MSc)**

+43 (0)1 5224000-202 | [helena.biritz@uni-klu.ac.at](mailto:helena.biritz@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/nwman/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/nwman/inhalt/1.htm) | <http://mot.ac.at>

#### **Organisationen beraten (MSc)**

+43 (0)1 5224000-202 | [helena.biritz@uni-klu.ac.at](mailto:helena.biritz@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/oeadvice/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/oeadvice/inhalt/1.htm) | <http://mot.ac.at>

#### **Organisationen führen und entwickeln (MSc)**

+43 (0)1 5224000-202 | [helena.biritz@uni-klu.ac.at](mailto:helena.biritz@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/oefue/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/oefue/inhalt/1.htm) | <http://mot.ac.at>

#### **Organisationsentwicklung**

2 Universitätslehrgänge für Führungskräfte, MitarbeiterInnen in Stabsfunktionen und BeraterInnen:  
Master of Science in Organization Development  
Akademische Organisationsentwicklerin / Akademischer Organisationsentwickler  
+43 (0)1 5224000-202 | [helena.biritz@uni-klu.ac.at](mailto:helena.biritz@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/organisationsentwicklung/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/organisationsentwicklung/inhalt/1.htm) | [www.iff.ac.at/oe](http://www.iff.ac.at/oe)

#### **Palliative Care – Interprofessioneller Basislehrgang**

+43 (0)1 5224000-109 | [alexandra.trafoier@aau.at](mailto:alexandra.trafoier@aau.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/pc/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/pc/inhalt/1.htm) | [www.uni-klu.ac.at/pallorg/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/pallorg/inhalt/1.htm)

#### **Palliative Care – Internationaler Universitätslehrgang (MAS)**

+43 (0)1 5224000-109 | [alexandra.trafoier@aau.at](mailto:alexandra.trafoier@aau.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/pc/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/pc/inhalt/1.htm) | [www.uni-klu.ac.at/pallorg/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/pallorg/inhalt/1.htm)

#### **Palliative und Dementia Care – Interdisziplinärer Universitätslehrgang Alte Menschen und Sorgeskultur**

+43 (0)1 5224000-101 | [anna.hostalek@aau.at](mailto:anna.hostalek@aau.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/palldem/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/palldem/inhalt/1.htm) | [www.uni-klu.ac.at/pallorg/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/pallorg/inhalt/1.htm)

#### **Psychoanalytic Observational Studies: Persönlichkeitsentwicklung und Lernen (MA POS)**

+43 (0)1 5224000-507 | [agnes.turner@uni-klu.ac.at](mailto:agnes.turner@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/psychpaed/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/psychpaed/inhalt/1.htm)

## ***Leitung/Organisation/Durchführung in Klagenfurt***

### **Bildung für nachhaltige Entwicklung - Innovationen in der Lehrer/-innenbildung**

+43 (0)662 8044 5815 | [forum.salzburg@umweltbildung.at](mailto:forum.salzburg@umweltbildung.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/bildung/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/bildung/inhalt/1.htm)

### **Pädagogik und Fachdidaktik Englisch**

+43 (0)463 2700 6107 | [waltraud.rohrer@uni-klu.ac.at](mailto:waltraud.rohrer@uni-klu.ac.at), [gabriele.isak@uni-klu.ac.at](mailto:gabriele.isak@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/englisch/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/englisch/inhalt/1.htm) | [http://ius.uni-klu.ac.at/lehre\\_und\\_beratung/lehrgaenge/pfl\\_englisch.php](http://ius.uni-klu.ac.at/lehre_und_beratung/lehrgaenge/pfl_englisch.php)

### **Pädagogik und Fachdidaktik Arthist**

+43 (0)463 2700 6107 | [waltraud.rohrer@uni-klu.ac.at](mailto:waltraud.rohrer@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/arthist/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/arthist/inhalt/1.htm) | [http://ius.uni-klu.ac.at/lehre\\_und\\_beratung/lehrgaenge/pfl\\_arthist.php](http://ius.uni-klu.ac.at/lehre_und_beratung/lehrgaenge/pfl_arthist.php)

### **Pädagogik und Fachdidaktik: Mathematik (PFL - M)**

+43 (0)463 2700 6107 oder 6132 | [evelyn.kenzian@uni-klu.ac.at](mailto:evelyn.kenzian@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/mathematik/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/mathematik/inhalt/1.htm) | [http://ius.uni-klu.ac.at/lehre\\_und\\_beratung/lehrgaenge/pfl\\_mathematik.php](http://ius.uni-klu.ac.at/lehre_und_beratung/lehrgaenge/pfl_mathematik.php)

### **Pädagogik und Fachdidaktik: Naturwissenschaften**

+43 (0)463 2700 6107 | [angela.schuster@uni-klu.ac.at](mailto:angela.schuster@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/naturwissenschaften/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/naturwissenschaften/inhalt/1.htm) | [http://ius.uni-klu.ac.at/lehre\\_und\\_beratung/lehrgaenge/pfl\\_naturwissenschaften.php](http://ius.uni-klu.ac.at/lehre_und_beratung/lehrgaenge/pfl_naturwissenschaften.php)

### **Pädagogik und Fachdidaktik Grundschul- und Integrationsbereich**

+43 (0)463 2700 6107 | [waltraud.rohrer@uni.klu.ac.at](mailto:waltraud.rohrer@uni.klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/grundschule/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/grundschule/inhalt/1.htm) | [http://ius.uni-klu.ac.at/lehre\\_und\\_beratung/lehrgaenge/pfl\\_grundschule.php](http://ius.uni-klu.ac.at/lehre_und_beratung/lehrgaenge/pfl_grundschule.php)

### **Professionalität im Lehrberuf (ProFil)**

+43 (0)463 2700 6107 | [waltraud.rohrer@uni-klu.ac.at](mailto:waltraud.rohrer@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/schulentwicklung/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/schulentwicklung/inhalt/1.htm) | [http://ius.uni-klu.ac.at/lehre\\_und\\_beratung/lehrgaenge/profil.php](http://ius.uni-klu.ac.at/lehre_und_beratung/lehrgaenge/profil.php)

### **Projektmanagement (MAS)**

+43 (0) 463 2700 6103 | [ingrid.ringhofer@uni-klu.ac.at](mailto:ingrid.ringhofer@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/ulg/projektmanagement/inhalt/1.htm](http://www.uni-klu.ac.at/ulg/projektmanagement/inhalt/1.htm)  
[www.spm.ch/Webseiten/Universitaetslehrgang.aspx](http://www.spm.ch/Webseiten/Universitaetslehrgang.aspx), [www.ulgpm.ch/default.aspx](http://www.ulgpm.ch/default.aspx)

## MERKBLATT zur Mitbelegung

Sehr geehrte InteressentInnen, liebe Studierende der IFF Wien!

Die IFF ist seit Inkrafttreten des UG 2002 (1.1.2004) eine Fakultät der Universität Klagenfurt. Unser Lehrangebot ist daher online auf der Homepage der Universität Klagenfurt zu finden:

[www.uni-klu.ac.at/iff/inhalt/297.htm](http://www.uni-klu.ac.at/iff/inhalt/297.htm) oder:

[www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Lehrveranstaltungen → Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)

...

Studierende des Masterstudiums Sozial- und Humanökologie sowie der DoktorandInnenkollegs (Organisationsentwicklung, Soziale Ökologie, Palliative Care und OrganisationsEthik), müssen an der Universität Klagenfurt inskribieren. Die Teilnahme an anderen Studienprogrammen oder einzelnen Lehrveranstaltungen erfordert eine sog. "Mitbelegung".

**Bei erstmaliger Mitbelegung an der Universität Klagenfurt** bitten wir Sie,

innerhalb der Inskriptionsfrist, evtl. Nachfrist (30.11. in Wintersemestern, 30.4. in Sommersemestern) an der Universität Klagenfurt wie folgt mitzubelegen: (falls LV-Anmeldung über „ZEUS“ erfolgt, Mitbelegung vor der Anmeldung! ZEUS = ZEntrales Universitäts- LV-Verwaltungs-System)

- a) Online-Immatrikulation: [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) (oder [www.aau.at](http://www.aau.at)) → Studium → Studienvoranmeldung (rechts oben) → Studienvoranmeldung starten.  
Dateneingabe: ...unter Punkt 4 *Studium* im Listenfeld von *Sonstiges Studium* "MitbelegerIn" auswählen, hinzufügen.  
Spätere Änderungen Ihrer Daten sind auch hier möglich, dazu braucht man die Bearbeitungs-Nr. (s.u.) und Passwort.  
anderer Zugang: [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → 4students → Online-Immatrikulation → Studienvoranmeldung starten
- b) Studienblatt Ihrer zulassenden (Stamm-)Universität für das aktuelle Semester (nach erfolgter Meldung der Fortsetzung des Studiums an der Universität der Zulassung) beschaffen. Falls Sie mehrere offene Studien haben, bitte auf dem Studienblatt jenes Studium kennzeichnen, dem die Mitbelegung zugeordnet werden soll.
- c) Dieses Stamm-Uni-Studienblatt schicken Sie (in KOPIE, wird nicht retourniert) mit der bei der Online-Immatrikulation erhaltenen Bearbeitungs-Nr. an die Universität Klagenfurt, Studienabteilung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, per Fax: 0463 2700 9197, [studabt@uni-klu.ac.at](mailto:studabt@uni-klu.ac.at).

Punkte a) bis c) müssen bis zum Ende der Nachfrist durchgeführt sein.

Nach Einarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie per Post ein Studienblatt der mitbelegten Universität Klagenfurt. Dieses enthält u.a. den PIN-Code<sup>1</sup>, Bitte das Studienblatt (bzw. einen Abschnitt "Studienbestätigung") bei Prüfungen vorweisen.

Nach Erhalt des Studienblattes der Uni Kl. bitte online ein sog. **ZID-Konto** anlegen:

[www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → ZID-Konto aktivieren (rechts, unter Quicklinks). Fenster „ZID-Konto-Aktivierung“ öffnet sich, Matrikel-Nr. und PIN-Code (steht auf Studienblatt der Uni-Kl.) eingeben. Sie erhalten einen Usernamen zugewiesen und können sich ein Passwort setzen. (detaillierte Infos auch auf <http://zid.uni-klu.ac.at/node/90> bzw. [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Computerservices → Für Studierende ...)

Mit Username und Passwort können Sie sich jederzeit auf der Startseite der Uni Klagenfurt einloggen – Login rechts oben [uni@klu-intranet](mailto:uni@klu-intranet) anklicken – und befinden sich dann in Ihrem Studierendenportal. Dort finden Sie Ihre Lehrveranstaltungen, Anmeldemöglichkeit über ZEUS, Studienerfolgsnachweis, Mitbelegungsfortsetzung, Zugang zu Feedback, Weiterleitungsmöglichkeit für Studierenden-eMail geplant, etc. Falls Sie dazu Fragen haben, können Sie sich an den ZID - Zentraler Informatikdienst Tel. 0463 2700-9666 oder [hotline@uni-klu.ac.at](mailto:hotline@uni-klu.ac.at) oder an die Studienabteilung [studabt@uni-klu.ac.at](mailto:studabt@uni-klu.ac.at) wenden.

**Die Mitbelegung ist semesterweise fortzusetzen** (falls Lehrveranstaltungen in Folgesemestern besucht werden) und kann – wenn es keine Mitbelegungsunterbrechung gab – ab 08S rein **online** erfolgen:

Öffnen Sie dazu Ihren Account/ZID-Konto ([www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Login). Wenn Studiengebühr/ÖH-Beitrag an der Stammauni schon gezahlt wurde, erscheint – bei durchgehender Mitbelegung – in Ihrem Account die Funktion „Mitbelegung an Universität Klagenfurt fortsetzen“: anklicken – fertig!

Falls nach ein paar Tagen Wartezeit nach der Einzahlung der online-Mitbelegungs-Button nicht erscheint,

<sup>1</sup> für Mitbeleger steht der PIN auf dem Studienblatt, für direkt Inskribierte auf dem Zahlschein. Falls der erstmalig zugeteilte (initiale) PIN nicht mehr verfügbar, beim ZID erfragen

z. B. wenn Sie

- im Vorsemester nicht mitbelegt hatten
  - das Studium oder Daten sich geändert haben
  - noch kein ZID Konto aktiviert haben und dazu Ihren PIN nicht mehr wissen, sich also kein EDV-Konto anlegen können,
  - Ihren Usernamen nicht mehr wissen → evtl. in Administration erfragen
  - das Passwort nicht mehr wissen → ZID 0463 2700-9666, hotline@uni-klu.ac.at kann ein neues setzen
- zur Fortsetzung der Mitbelegung ein „Studierendendatenblatt“ ausfüllen und mit dem aktuellen Stammuni-Studienblatt schicken, abgeben, etc.:

Studierendendatenblatt: [http://www.uni-klu.ac.at/iff/downloads/Studierendendatenblatt\\_el\\_ausfuellbar.pdf](http://www.uni-klu.ac.at/iff/downloads/Studierendendatenblatt_el_ausfuellbar.pdf)  
oder: [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Studienabteilung → Formulare → Zulassung zum Studium → Studierendendatenblatt (Mindestangaben: •Matrikelnummer, •Name, •beabsichtigtes Studium: „weiter mitbelegen“, •unterschreiben).


**Achtung bei Prüfungen:** Die Mitbelegung gilt immer für **1 Semester**, und zwar bis zum Ende der Inskriptions-Nachfrist des nächsten Semesters. Falls Sie die Mitbelegung nicht ohnehin wegen Besuchs einer weiteren Lehrveranstaltung fortsetzen, sollte eine Prüfung/Beurteilung innerhalb o.g. Zeitraums erfolgt sein. Erfolgt eine Prüfung später, ist aus diesem Grund ebenfalls die Mitbelegung fortzusetzen. Notenvergabe/Beurteilung ist nur möglich, wenn am Prüfungs-/Beurteilungstag die Mitbelegung aktiv ist!

Als MitbelegerIn

- sind Sie auch in der Evidenz der Universität Klagenfurt
- haben Zugang zu allen Funktionen des „ZEUS-Studierendenportals“ der Universität
- **ZEUGNIS:** Ab dem Studienjahr 2008/09 sind Papierzeugnisse in gewohnter Form nur mehr ausnahmsweise möglich. Daher bitte im Studierendenportal (=ZID-Konto) – auf [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) [uni@klu - intranet](#) einloggen – selbst Studienerfolgsnachweis erstellen: Unter „Bestätigungen“ → „Allgemeinen Studienerfolgsnachweis generieren“ können Sie eine sog. „Allgemeine Bestätigung des Studienerfolgs“ erstellen und ausdrucken lassen. Sie können dabei den auszuweisenden Zeitraum wählen, Prüfer, Noten anzeigen lassen (Häkchen setzen) oder ausblenden, usw. Die generierten Studienerfolgsnachweise müssen gem. § 75 Abs. 5 UG 2002 nicht eigenhändig gefertigt werden. Sie sind mit einer Validierungsmöglichkeit zur Echtheitsprüfung des Dokumentes versehen (aufgedruckte URL im Internet eingeben, Studienerfolgsnachweis erscheint am Bildschirm)

**Studienerfolgsnachweis erstellen/ausdrucken, bevor Mitbelegung/Account ausläuft !**

- Weiters sind Sie als MitbelegerIn eingeladen, uns nach Ende d. LV bzw. gegen Ende des jew. Semesters online Feedback zu den von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen zu geben: Lehrveranstaltungsfeedback (siehe eigenes Merkblatt)
- Sie haben viele Möglichkeiten wie interne MitarbeiterInnen, z. B. Nutzung von Intranet, Internet-Zugang, eMail-Account, Nutzung des W-LAN (wireless local area network) in allen Gebäuden (auch Standort Wien), Software für Studierende ....  
Infos unter <http://www.uni-klu.ac.at/zid/> und: hotline@uni-klu.ac.at

Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung (wo verlangt) kann entsprechend den Angaben bei den jeweiligen Lehrveranstaltungen per eMail oder im ZEUS (nach Mitbelegung für das betr. Semester) erfolgen:  Symbol „Anmeldung für Studierende“ anklicken ...

**ACHTUNG:** Bei der Mitbelegung wird Ihnen automatisch ein **neuer eMail-Account** zugeteilt. Diese eMail-Adresse wird für Benachrichtigungen an die Studierenden direkt aus dem ZEUS-System verwendet. Falls Sie Ihre @edu.uni-klu.ac.at-eMails nicht regelmäßig abrufen, ersuchen wir dringend, eine Weiterleitung einzurichten: [www.uni-klu.ac.at/webmail](http://www.uni-klu.ac.at/webmail) → Netmail anklicken → Username, Passwort eingeben, → Optionen → Mailboxverwaltung: Adresse, an die weitergeleitet werden soll, eingeben.

Anleitung auch auf: <http://zid.uni-klu.ac.at/node/291>

Geplant: eMail-Weiterleitungsmöglichkeit im Studierendenportal  
Hilfe zu ZEUS: [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) → Studium → Zeus-Hilfe (rechts)

Wir wünschen interessante, bereichernde Lehrveranstaltungen sowie ein erfolgreiches Studium!


Renate Schauer (Administration Lehre) und Ihre Studienabteilung der Universität Klagenfurt  
renate.schauer@uni-klu.ac.at, +43 (0)1 5224000-521, 1070 Wien, Schottenfeldgasse 29, Zi 609

## MERKBLATT Feedback

Liebe Studierende, sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer von IFF-Lehrveranstaltungen!

Vielleicht haben Ihre Lehrenden schon ein Feedback innerhalb der Lehrveranstaltung eingeholt. Wir bitten Sie jedenfalls auch Online um eine Rückmeldung zu den bei uns besuchten Lehrveranstaltungen. Dieses kann in Ihrem Studierendenportal abgegeben werden. Die Feedbackergebnisse werden nach dem Ende der Befragungsfrist im Intranet der Universität veröffentlicht und können dort eingesehen werden.

Wie kommen Sie in Ihr Studierendenportal?

Voraussetzung: Inskription/Mitbelegung an der Universität Klagenfurt, dann auf [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) "EDV-Konto" anlegen (mit MatrikelNr. und PIN d. Uni Kl.). Unter "Login" mit Username und Passwort einloggen. Nun befinden Sie sich im Studierendenportal, wo Ihnen mitgeteilt wird, zu welchen Lehrveranstaltungen Sie ein Feedback abgeben können. Sobald Sie auf  [Lehrveranstaltungsfeedback](#) klicken, können Sie den Fragebogen ausfüllen (vorherige "Aufnahme" im ZEUS-System durch Lehrende/n sollte nicht vergessen werden).

Diese elektronische Endbefragung ist garantiert anonym, da die Namen der Studierenden getrennt von ihren Einträgen gespeichert werden (wie bei Wahlen). Somit können keinerlei Rückschlüsse vom Feedback auf individuelle Studierende gezogen werden (auch nicht von den technischen Administrator/innen).

Bei Lehrveranstaltungen, die weniger als vier Feedbackmeldungen erhalten, wird das Ergebnis im Intranet nicht angezeigt, um die Anonymität der antwortenden Personen zu wahren.

Bei wöchentlich fortlaufend abgehaltenen Lehrveranstaltungen ist der Evaluierungszeitraum in der dritt- und zweitletzten Woche vor Semesterende (also vor Abschluss allfälliger Schlussklausuren). Kurz davor erhalten die TeilnehmerInnen wöchentlicher LVs vom Referat für Qualitätsmanagement noch eine Information an ihre Studierenden-eMail-Adresse der Uni Klagenfurt (bitte Weiterleitung einrichten!).

Bei nicht wöchentlich stattfindenden, sog. "Blocklehrveranstaltungen" beginnt der Feedbackzeitraum am letzten Tag der LV (gekoppelt an die im ZEUS ersichtlichen Termine) und dauert ebenfalls zwei Wochen.


Nach dem Ende des Feedbackzeitraumes haben die Lehrenden Gelegenheit für eine allfällige Stellungnahme. Die Ergebnisse inkl. Stellungnahme können danach im Studierendenportal eingesehen werden.

Informationen zum gesamten Feedbackverfahren (Ablauf, Termine, Instrumente, etc.) sind auf der Website des Referates für QM und Evaluation: [www.uni-klu.ac.at/evaluation](http://www.uni-klu.ac.at/evaluation) -> Interna zu finden.

Mit Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre/n Lehrveranstaltungsleiter/in, an das Referat für QM und Evaluation 0463 2700-9222, [hermine.krassnitzer@uni-klu.ac.at](mailto:hermine.krassnitzer@uni-klu.ac.at) oder an Renate Schauer, 015224000-521, [renate.schauer@uni-klu.ac.at](mailto:renate.schauer@uni-klu.ac.at).

Vielen Dank für Ihr Feedback!

Blitzanleitung "Feedback":

1. [www.uni-klu.ac.at](http://www.uni-klu.ac.at) aufrufen, einloggen (Login rechts oben) [uni@klu - intranet](#) :
2. Auf das Evaluationssymbol klicken 
3. Fragen beantworten und speichern! Danke !!! ENDE ☺

## **PROFIL DER LEHRE**

an der Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)

Die Universität Klagenfurt versteht sich als regionales Exzellenzzentrum mit hoher Vernetzung. Die doppelte Positionierung als Regionaluniversität und Multicampusuniversität ist eines ihrer Alleinstellungsmerkmale. Die Universität bietet daher auch Lehre an mehreren Standorten an. Außer in Klagenfurt ist sie durch ihre Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) in Graz und Wien präsent. Die Fakultät arbeitet an der Re-Akademisierung der Lehre modellgebend mit. Sie nützt Synergien zwischen der regionalen Verankerung und ihrer räumlichen Nähe zu anderen Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen, etwa bei der Zusammenstellung interdisziplinärer Lerngruppen und der Entwicklung gemeinsamer Lehrangebote.

### **Die Angebote der Fakultät**

Die IFF bietet universitäre Weiterbildung, zum Teil in Universitätslehrgängen, Doktoratsstudienprogramme, das Masterstudium Sozial- und Humanökologie sowie ergänzende Module zu Studien anderer Fakultäten und Universitäten an. Die Weiterbildungsprogramme beziehen sich auf die Praxisfelder der TeilnehmerInnen. Die Doktoratsstudienprogramme sind in derzeit sechs interdisziplinären DoktorandInnenkollegs organisiert. Ebenso wie andere Programme der Fakultät baut das Masterstudium Sozial- und Humanökologie auf Angeboten anderer Fakultäten und Universitäten auf. Ein Masterstudium Gruppendynamik und Organisationsentwicklung soll verwirklicht werden. Entsprechend den Arbeitsgebieten der Fakultät richten sich alle Angebote vor allem an fortgeschrittene Studierende. In der Master- und DoktorandInnenausbildung steht die IFF für hochwertige Studien, die für in- und ausländische Studierende attraktiv sind. Die Lehre der Fakultät stärkt insbesondere die Schwerpunkte „Organisation und Nachhaltigkeit“ und „Kultur, Bildung und Leben“ im Profil der Universität.

### **Die Qualität unserer Lehre**

Die IFF ist entlang gesellschaftlicher Problemfelder organisiert, die sie beforcht und in die sie interveniert. In der Lehre werden dementsprechend Erfahrungswissen und Fachwissen vermittelt und zugleich dessen problemorientierte Umsetzung in praktischen Kontexten erlernt. Die Lehre der Fakultät zeichnet sich daher gleichermaßen durch Forschungsnähe und Praxisnähe aus. Die drei Säulen unseres Angebots sind disziplinäre Tiefenkompetenz, interdisziplinäre Übersetzungskompetenz und transdisziplinäre Kommunikationskompetenz. Fachliche Fähigkeiten sind zwar von großer Wichtigkeit, aber heute in praktischen und beruflichen Kontexten nicht mehr ausreichend. Wissenschaftliche Kompetenz wird daher an der IFF gemeinsam mit Reflexionskompetenz, Sozialkompetenz, Problemlösungskompetenz, Genderkompetenz und der Kompetenz zur Gestaltung von sozialen (Lern-)Prozessen vermittelt.

### **Unsere Didaktik**

Die Studierenden der Fakultät kommen aus verschiedenen Disziplinen und bringen zu einem größeren Teil bereits berufliche Erfahrungen mit. Sie werden von den Lehrenden als PartnerInnen auf Augenhöhe und ExpertInnen ihrer Kontexte verstanden, mit denen ein Prozess des Teilens von Wissen gestaltet wird. Diese Form der Interaktion erfordert intensive Betreuung. Gute Betreuungsverhältnisse sind

dafür Voraussetzung und zugleich ein Merkmal der IFF-Lehre. Die Didaktik orientiert sich an der Frage, welche Formen welchen Inhalten jeweils angemessen sind. Klassische didaktische Formen werden mit Formen des Erfahrungslernens und der Prozessgestaltung innovativ kombiniert. Ein wesentliches Element interdisziplinärer Lehre ist das Team-Teaching, in dem Lehrende unterschiedlicher disziplinärer Herkunft kooperieren. Die Lehrenden fördern die Bildung von Netzwerken und die Kooperation unter den Studierenden. Dabei werden auch die Chancen, die technische Medien (e-learning) bieten, genutzt.

### **Wichtige Voraussetzungen unseres Angebots**

Da die Lehrangebote der Fakultät ausschließlich im postgradualen Bereich liegen, ist die Kooperation mit anderen Universitäten eine Voraussetzung für unseren Erfolg. Die IFF kooperiert unter anderem mit den Universitäten Wien und Graz, der TU Graz, der Universität für Bodenkultur und der Donau-Universität Krems. Studierende aller Fächer werden, oft zunächst als Mitbeleger, für die Angebote der Fakultät interessiert. Daher muss die IFF für die Sichtbarkeit ihrer Angebote an anderen Universitäten im In- und Ausland sorgen.

Unsere Lehre baut auf enger Verzahnung mit der Praxis auf und ist international ausgerichtet. Daher kooperieren wir mit externen Lehrbeauftragten: Als drittmittelfinanzierte MitarbeiterInnen in der Forschung bringen sie projektnahe Inhalte ein; als Gastlehrende repräsentieren sie unterschiedliche internationale Perspektiven und unterstützen die internationale Positionierung der Fakultät ebenso wie den Aufbau und die Pflege von wissenschaftlichen Netzwerken, die für die Studierenden wichtig sind, und die die Einwerbung von Drittmitteln außerhalb Österreichs erleichtern.

### **Unsere Lehre hat Modellcharakter**

An der IFF gibt es nicht nur ein Standardangebot bewährter Lehrveranstaltungen. Wir können jedes Semester entlang der in der Forschung wichtigen Problemfelder Veranstaltungen mit neuen Inhalten und Methoden anbieten. Diese Einheit von Lehre und Forschung, die auch in der partnerschaftlichen Rolle der Studierenden ihren Ausdruck findet, bildet den Kern unseres Selbstverständnisses. Wir nehmen für die Weiterentwicklung der Lehre die Herausforderungen des Bologna-Prozesses an. Die Qualitätsanforderungen im Bereich der Doktoratsstudien werden künftig für den Weiterbildungsbereich adaptiert und auch im Bereich der Masterstudien angewendet. Diese werden als Ausdifferenzierung von Bakkalaureatsstudien anderer Fakultäten und Universitäten verstanden. Sie setzen daher Kooperationen voraus, an deren Erhalt und Intensivierung wir ständig arbeiten.

### **Aktuelles Lehrangebot:**

DoktorandInnenkollegs  
Sozial- und Humanökologie (Wien)  
Lehrveranstaltungen der IFF - Standort Klagenfurt  
Lehrveranstaltungen der IFF - Standort Wien

## **Die IFF: Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (Klagenfurt – Graz – Wien)**

wurde mit 1. Jänner 2004 an der Universität Klagenfurt eingerichtet. Die institutionelle Vorgeschichte beginnt jedoch bereits im Jahr 1979 mit der Gründung des "Interuniversitären Forschungsinstituts für Fernstudien" ("das IFF").<sup>1</sup>

Die IFF pflegt vertragliche Kooperationsbeziehungen zu anderen österreichischen Universitäten und ist mit einer Vielzahl von Partnern im In- und Ausland verbunden.

### **Public Goods**

Die IFF wirkt durch Forschung, Entwicklung, Beratung, Lehre und Weiterbildung an der Bearbeitung gesellschaftlicher Herausforderungen mit. Die damit verbundenen Problemstellungen werden als Fragen nach dem Umgang mit "public goods" wie Gesundheit, Umwelt, Raum, Technologie, Bildung oder Wissenschaft verstanden.

### **Problemorientierung**

Die Themen der IFF sind breit gestreut. Im Prinzip ist die Fakultät offen für jede Aufgabenstellung, bei der inter- und transdisziplinäre wissenschaftliche Arbeit einen wesentlichen Beitrag zu leisten verspricht. Die Fakultät ist entlang ausgewählter gesellschaftlicher Problemfelder organisiert und einer Balance zwischen bewährten und neuen Forschungsschwerpunkten verpflichtet. Das Spannungsfeld von Theorieentwicklung und Anwendung wird produktiv genutzt.

### **Reflexivität**

Die Forschung der IFF richtet sich sowohl auf die konkreten, oft unmittelbar drängenden Aspekte eines Problems als auch auf die Reflexion der sozialen, historischen, anthropologischen, kulturellen, organisationalen oder räumlichen Kontexte. Die Problemorientierung erfordert die ständige Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen wissenschaftlichen Organisationsformen.

### **Interdisziplinarität**

Ein vorrangiges Arbeitsprinzip der IFF ist methodische und disziplinäre Vielfalt. Dies wird durch die interdisziplinäre Zusammensetzung der Teams ermöglicht und kann durch gegenseitige Irritation und Kooperation der Arbeitsbereiche im Rahmen der Fakultät aufrecht erhalten werden. Für die IFF ist daher eine intensive und reflektierende Kommunikationskultur besonders bedeutsam.

---

<sup>1</sup> Zur 30-jährigen Geschichte der IFF: Markus Arnold (Hg.): iff. Interdisziplinäre Wissenschaft im Wandel, Wien 2009

## **Transdisziplinarität**

Gemäß dem Auftrag der IFF ("public goods") werden Projekte der IFF sehr oft in Kooperation mit Personen und Organisationen ausgeführt, die mit dem jeweiligen Problemfeld befasst sind. Diese außerakademischen Partner bringen entscheidende Kompetenzen in solche Prozesse ein.

## **Intervention mit Organisationsbezug**

Es ist ein besonderes Anliegen der IFF, Wissenschaft in der Gesellschaft wirksam zu machen. Deshalb wird Forschung vielfach mit Intervention verbunden. Mit den AkteurlInnen in einem Problemfeld werden Diagnosen multiperspektivisch erarbeitet, Alternativen gedacht, Strategien entworfen und oft in wissenschaftlich begleiteten und evaluierten Pilotprojekten umgesetzt.

In den meisten Fällen erfordern Interventionen ein Lernen von Personen und von Organisationen. Daher haben komplexe Bildungsprozesse, Organisationsforschung und Organisationsentwicklung für die IFF einen hohen Stellenwert.

## **Gesellschaftliche Bildung**

Die IFF entwickelt Strategien, mit gesellschaftlichen Problemen umzugehen. Dabei entstehen in der Regel keine fertigen Verfahren, die, einmal implementiert, hinter dem Rücken der Beteiligten funktionieren. Solche Prozesse erfordern vielmehr bewusste Entscheidungen und die Beteiligung der Betroffenen. Bildungsauftrag der IFF ist es, Kollektive und Individuen dazu zu befähigen, reflektierte Entscheidungen zu treffen.

## **Universitäre Weiterbildung**

Ein Großteil der Lehrtätigkeit der IFF gilt der Weiterbildung. Die Fakultät bietet eine Reihe von Universitätslehrgängen mit verschiedenen Abschlussmöglichkeiten an. Meist stellen die Weiterbildungsaktivitäten Beziehungen zu den Praxisfeldern der TeilnehmerInnen her und sind mit Forschung und Intervention gekoppelt.

## **Studienangebote**

Die Studienprogramme der IFF sind forschungsnah gestaltet. Die interdisziplinäre Lehre setzt mit dem Master auf Bakkalaureatsstudien anderer Fakultäten und Universitäten auf. Die Doktoratsstudienprogramme sind als interdisziplinäre DoktorandInnenkollegs organisiert.

Die IFF leistet darüber hinaus – ausgehend von ihren Arbeitsgebieten – Beiträge zu vielen Studien anderer Fakultäten und Universitäten. Die Angebote richten sich vor allem an fortgeschrittene Studierende und bestehen unter anderem aus der Betreuung externer Diplomarbeiten und Dissertationen.

## IFF-Wien Bibliothek

Die IFF-Wien Bibliothek ist eine Außenstelle der Universitätsbibliothek Klagenfurt. Ihr Bestand umfasst rund 14.000 Bücher und 61 laufende Zeitschriftentitel.

Die Bibliothek verfügt über mehrere Onlinekataloge. Es gibt ruhige Arbeitsplätze, die einladen, sich in die Bibliothek zurück zu ziehen.

Wenn Sie mit der gefundenen Literatur arbeiten wollen (Entlehnung nicht möglich – Kopiermöglichkeit mittels Bankomatkarte mit Quickfunktion), vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Montag – Donnerstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Für die IFF ist die Bibliothek ein wesentlicher Teil ihres Wissensmanagements. Sie fungiert als kollektiver Wissensspeicher und wächst durch den regen Austausch aller Beteiligten.



## **INSTITUTE und ABTEILUNGEN der IFF**

### **Technik- & Wissenschaftsforschung**

Klagenfurt und Graz, O.Univ.-Prof. Dr. Arno Bammé

### **Interventionsforschung & Kulturelle Nachhaltigkeit**

Klagenfurt, Ao.Univ.-Prof. Dr. Ina Paul-Horn

### **Unterrichts- und Schulentwicklung**

Klagenfurt und Wien, Univ.-Prof. Dr. Konrad Krainer

### **Didaktik der Mathematik**

Klagenfurt und Wien, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Werner Peschek

### **Organisationsentwicklung und Gruppendynamik**

Wien, Univ.-Prof. Dr. Ralph Grossmann

### **Palliative Care & OrganisationsEthik**

Wien, Ao.Univ.-Prof. Dr. Katharina Heimerl

### **Soziale Ökologie**

Wien, Univ.-Prof. Dr. Marina Fischer-Kowalski

### **Stadt, Region und räumliche Entwicklung**

Wien, Ao.Univ.-Prof. Dr. Gerhard Strohmeier

### **Wissenschaftskommunikation & Hochschulforschung**

Wien, Ao.Univ.-Prof. Dr. Markus Arnold

## **ADRESSEN**

### **Dekanat**

Universitätsstraße 65-67 | 9020 Klagenfurt | +43 (0)463 2700-6111 | [www.uni-klu.ac.at/iff](http://www.uni-klu.ac.at/iff)

### **IFF Klagenfurt**

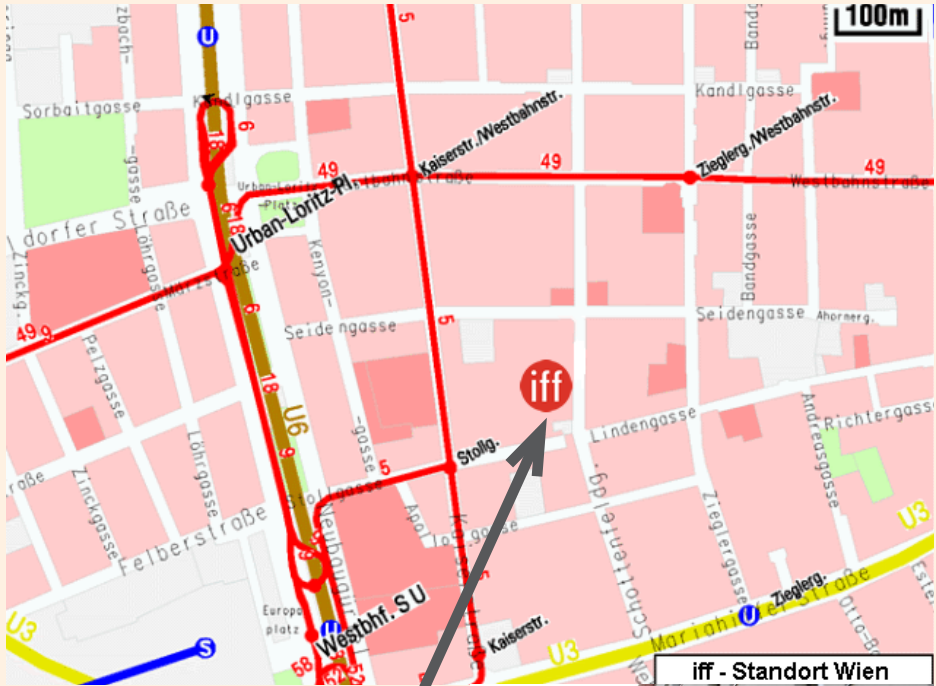
Sterneckstraße 15 | 9010 Klagenfurt | +43 (0)463 2700-6100 | [www.uni-klu.ac.at/iff](http://www.uni-klu.ac.at/iff)

### **IFF / IFZ Graz**

Schlögelgasse 2 | 8010 Graz | +43 (0)316 813909-0 | [www.ifz.tugraz.at](http://www.ifz.tugraz.at)

### **IFF Wien**

Schottenfeldgasse 29 | 1070 Wien | +43 (0)1 5224000-DW | [www.uni-klu.ac.at/iff](http://www.uni-klu.ac.at/iff)



Stadtplan und Erreichbarkeit:  
[www.wien.gv.at/stadtplan](http://www.wien.gv.at/stadtplan)

**1070 Wien**  
**Schottenfeldgasse 29**  
Stiege 1

[www.uni-klu.ac.at/iff](http://www.uni-klu.ac.at/iff)

